

Jute Marktbericht für Mai 2019

-1/4-

04.Juni 2019

Bangladesch

Rohjute: Im Berichtsmonat war die Gesamtnachfrage der internationalen Märkte nach Rohjute eher verhalten. Indien, Pakistan und Nepal waren regelmäßig im Markt, aber die bestellte Menge war geringer als in den Vormonaten. Indien war auf dem Markt für höhere und niedrigere Qualitäten wie BTE HD und Jute Cuttings BTCA und BTCB. Insgesamt kaufte Indien im Berichtsmonat rund 2.000 Mio. Tonnen. Pakistan orderte rund 1.000 Tonnen Tossa Jute wie BTE BS, BTE CS und BTE KS sowie Jute Cuttings BTCA und BTCB. Nepal kaufte im Berichtsmonat rund 2.500 Tonnen Tossa-Jute wie BTE KS und BTE CS sowie Jute Cuttings BTCA und BTCB. Die Nachfrage aus anderen internationalen Märkten wie China, Vietnam, Russland und Brasilien war im Berichtsmonat recht schwach.

Von privaten Verkaufsspinnereien, Jutespinnwebereien und andere Rohjute verarbeitenden Betrieben gab es eine gewisse lokale Nachfrage für höhere und niedrigere Qualitäten Lang-Jute, aber da die Verfügbarkeit von hochwertigen Fasern begrenzt ist, konnte der Gesamtbedarf nicht gedeckt werden.

Bangladesch Jute Mills Corporation (BJMC) waren auf dem lokalen Markt, da die finanziellen Mittel der Regierung noch vor dem Eid-Fest Anfang Juni erwartet wurden. Aufgrund des schlechten Ausfalls der letztjährigen Ernte sind die Jutefabriken in Bangladesch von einem Mangel an Rohstoffen mitunter schwer betroffen. Die Webstühle der BJMC-eigenen Jutefabrik Platinum Jubilee Jute Mills in Khulna zum Beispiel bleiben mangels Rohjute außer Betrieb. Tatsächlich hinken die neun staatlichen Jutewerke in Khulna und Jashore aufgrund von Rohstoffmangel ihren Produktionszielen weit hinterher.

Es scheint, dass die gegenwärtige Krise in den staatlichen Jutefabriken auch dann nicht vorüber sein wird, wenn die Regierung der BJMC die versprochenen circa 22,3 Mio US-\$ zur Verfügung stellt, um den Arbeitern ihre Löhne zu zahlen. Das mag die Arbeiter vorerst etwas beruhigen, aber da die weiteren Forderungen, einschließlich der Umsetzung der neuen Lohntabelle, mit diesem Geld nicht gedeckt werden können, besteht die Gefahr weiterer Unruhen. Sofern keine weiteren Maßnahmen zur vollständigen Umstrukturierung des Sektors ergriffen werden, werden die Probleme, mit denen der Sektor derzeit konfrontiert ist, weiter anhalten.

Die Preise für Rohjute stiegen um ca. USD 15,00 - USD 20,00 pro Tonne für höhere Qualitäten. Die Rohjutepreise für niedrigere Qualitäten blieben im Berichtsmonat stabil.

Das Rohjute - Exportvolumen für den Zeitraum von Juli 2018 bis April 2019 lag bei 618.071 Ballen gegenüber 854.109 Ballen im gleichen Berichtszeitraum des Jahres 2017-2018.

Neue Ernte: Die Aussaat für Meshta, Tossa Jute und White Jute wurde im Laufe des Berichtsmonats abgeschlossen, und laut lokalen Berichten sind die Pflanzen bereits auf 2 bis 5 Fuß und teilweise mehr gewachsen. Die Wetterbedingungen im Berichtsmonat waren mit

Jute Marktbericht für Mai 2019

-2/4-

04.Juni 2019

weniger Niederschlägen zu Beginn des Berichtsmonats und warmem Wetter mit ausreichendem Sonnenschein recht günstig. Bis Ende des Berichtsmonats waren moderate Niederschläge zu verzeichnen. Mäßige Niederschläge in regelmäßigen Abständen bis zur Ernte sind für eine gute Qualität und Quantität der Fasern unerlässlich. Laut verschiedenen lokalen Zeitungsartikeln sind die Bauern recht optimistisch, was den diesjährigen Ausfall der Ernte angeht. Aufgrund der sehr günstigen Wetterbedingungen erwarten Jutebauern in Rangpur einen guten Ertrag der Ernte. Verschiedene Quellen berichten darüber hinaus, dass eine ausreichende Wasserversorgung, notwendige landwirtschaftliche Inputs und eine zuträgliche Witterung die Landwirte optimistisch für einen guten Ernteausfall gemacht haben. Die Landwirte werden in dieser Hinsicht mit der notwendigen Beratung und Unterstützung unterstützt, um die Produktion der Ernte in diesem Jahr zu steigern.

Jutegarn/Jutezwirn: Im Laufe des Berichtsmonats stieg die Exportnachfrage nach hochwertigen Jutegarnen und Jutezwirnen aus den wichtigsten Importländern wie der Türkei und dem Iran gegenüber den Vormonaten wieder an. Darüber hinaus wurde im Berichtsmonat eine zufriedenstellende Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Jutegarnen und Jutezwirnen aus Märkten wie Usbekistan, Indonesien, Malaysia, Indien und China beobachtet. Die Nachfrage aus afrikanischen Ländern, den USA und Europa war im Mai eher verhalten. Es gab eine regelmäßig Inlandsnachfrage nach Jutegarnen/Jutezwirnen für Hessian und Sacking Qualitäten für Verpackungszwecke.

Die Exportpreise für höhere Qualitäten von Jutegarn/Jutezwirn stiegen um USD 60,00 - USD 70,00 pro mton. Für niedrigere Qualitäten wurde im Berichtsmonat ein Preisanstieg von USD 30,00 - USD 40,00 festgestellt. Es wird berichtet, dass nur die solventen Jutefabriken mit ihren bestehenden Aufträgen bis August 2019 gebucht sind, während die Fabriken, die in finanziellen Schwierigkeiten sind, Probleme haben, ihre Auftragsbücher zu füllen.

Jutewaren: Aus internationalen Märkten wie Afrika, Europa, Australien, USA, China und Vietnam war eine regelmäßige Exportnachfrage nach Hessians und Sackings zu beobachten. Die Nachfrage nach Sackings und Hessians aus dem lokalen Markt blieb im Berichtsmonat stabil.

CBC: Wie in den Vormonaten war die Nachfrage nach Teppichrückseitengewebe der regulären Importländer wie Europa, Großbritannien und Japan eher gering.

Während des Berichtsmonats stiegen die Exportpreise um Durchschnitt um ca.:

Hessians: ca. 3-5 %

Sackings: ca. 3-5 %

Teppichrückseitengewebe: unverändert

Das Ministerium für Jute und Textilien hat das Finanzministerium aufgefordert Export-Subventionen für 49 weitere diversifizierte Juteartikel zu bewilligen. Das Juteministerium hat am

Jute Marktbericht für Mai 2019

-3/4-

04.Juni 2019

8. Mai einen Brief mit der Anfrage und einer Liste der vorgeschlagenen Produkte an die Finanzabteilung geschickt. Derzeit erhalten 232 diversifizierte Juteprodukte 20 Prozent Exportbezuschung. Außerdem erhalten die Exporteure von Jutegarn und Jutezwirn sowie Hessians 7 Prozent bzw. 12 Prozent Export-Subventionen. Hauptgrund für diese Anfrage sind die schrumpfenden Auslandsmärkte und eine schwache Nachfrage aus dem lokalen und internationalen Markt. Die Juteindustrie in Bangladesch ist aufgrund der zurückhaltenden Reaktion des Inlandsmarktes stark vom Export abhängig, der mehr als 80 Prozent ausmacht. In den letzten Jahren brachen die Exporte von Jutewaren jedoch aufgrund der sinkenden Nachfrage in zwei der entscheidenden Märkte für Jutegarn und Jutezwirn, der Türkei und Indien, deutlich ein. Während sich der türkische Markt in einer schweren wirtschaftlichen und politischen Krise befindet, die die Nachfrage nach Jutegarn und Jutezwirn Importen der dortigen Teppichindustrie stark beeinträchtigt, ist der indische Markt nach der Einführung eines Antidumpingzolls auf Jutewaren aus Bangladesch deutlich zurückgegangen.

Indien

Rohjute: Die Preisentwicklung des Marktes im Berichtsmonat zeigte erneut einen Abwärtstrend. Die JBA-Notierungen am Ende des Berichtsmonats lauten: IRs 4.700 (Grade TD-4) und IRs 4.500,00 (Grade TD-5), jeweils pro 100 kg. Der geschätzte Überhang wird mit 1,6 Mio. Ballen angegeben. Die diesjährige Schätzung für Juteanbauflächen beträgt 494.150 Hektar gegenüber 653.740 Hektar im Jahr 2018.

Neue Ernte: Die Aussaat in Assam, Süd - und Nordbengalen ist abgeschlossen. Von einem guten Wachstum der Pflanzen wird berichtet, das beste Wachstum wird derzeit in Assam mit einer Höhe von fast sechs Fuß verzeichnet, in Nordbengalen wird von fünf bis sechs Fuß und in Südbengalen von drei bis vier Fuß berichtet. Die Wetterbedingungen sind mit ausreichenden Niederschlägen und einer Temperatur zwischen 39-46 °C im Moment recht gut. Der Monsunregen wird sich wahrscheinlich um etwa eine Woche verzögern. Im Juli erwartet man 95 Prozent Niederschlagswahrscheinlichkeit für den gesamten Monat. Bei anhaltend günstigen Wetterbedingungen mit ausreichenden Niederschlägen wird erwartet, dass im Juli die neue Ernte in Indien verfügbar sein wird. Die diesjährige Ernte wird auf 7,9 Mio. Ballen geschätzt, verglichen mit 7,2 Mio. Ballen im Jahr 2017/18. Obwohl die Schätzungen der verschiedenen Agenturen unterschiedlich ausfallen, deuten die Anzeichen darauf hin, dass der Ernteaufschlag in diesem Jahr positiv sein wird.

Jutegarn/Jutezwirn: Der Markt war im Berichtsmonat weiterhin sehr schleppend.

Jutewaren: Im Laufe des Berichtsmonats hat sich die Produktion der indischen Jutespinnwebereien normalisiert, ohne dass sich die Nachfrage stark verändert hat. Die Marktpreise für Hessians blieben unverändert, wobei ausgewählte Fabriken zu rund 7% höheren Preisen im Vergleich zum allgemeinen Marktpreisniveau im Berichtsmonat verkauften. Teppichrückseitengewebe: Aktuell ist indisches Teppichrückseitengewebe leicht verfügbar und kann mit einer angemessenen Vorlaufzeit verschifft werden.

Jute Marktbericht für Mai 2019

-4/4-

04.Juni 2019

Aufgrund weniger staatlicher Aufträge für Sackings gaben die Preise um rund 4 Prozent nach. Wie erwartet wurden im Berichtsmonat rund 100.000 Ballen B-Twills von der Regierung bestellt. Die Dispositionen sind nahezu abgeschlossen und haben derzeit keinen Rückstand.

Für den Monat Juni und darüber hinaus werden Bestellungen von rund 350.000 Ballen pro Monat erwartet.

Die Produktion der IJMA Jutespinnwebereien und derjenigen, die an IJMA berichten, belief sich im April 2019 auf 35.000 Tonnen, davon 1.300 Tonnen Jutegarn/Jutezwirn.

--000000000000000000--